

Video-Podcast der Bundeskanzlerin #13/10

1. Mai 2010

Die Weltklimakonferenz am Ende des letzten Jahres in Kopenhagen hat nicht alle Erwartungen erfüllt. Dennoch müssen wir jetzt den Blick nach vorne richten. Und Deutschland will seinen Beitrag dazu leisten, dass die Klimakonferenz am Ende dieses Jahres in Mexiko zu einem Erfolg wird. Deshalb werden wir am Sonntag und Montag – auf Einladung des Bundesumweltministers – mit 45 Umweltministern aus anderen Ländern die Vorbereitungen für Mexiko intensivieren. Ich freue mich, dass der mexikanische Präsident Felipe Calderón gemeinsam mit mir diese Konferenz in Bonn eröffnen wird. Wir werden deutlich machen, dass die Arbeiten an einem Anschlussabkommen für das Kyoto-Protokoll mit großer Intensität vorangetrieben werden müssen.

Gleichzeitig können wir aber auch Vieles in der Praxis bereits umsetzen. Dazu gehört ein intensiver Technologietransfer von den Industrieländern hin zu den Schwellen- und Entwicklungsländern. Deutschland ist führend in vielen Bereichen umweltfreundlicher Technologien. Dazu gehören die erneuerbaren Energien, aber genauso auch die Erforschung von neuen Wegen der Mobilität.

Gerade der Bereich Mobilität ist für Deutschland von strategischer Bedeutung. Wir haben das Ziel, Leitmarkt für Elektromobilität zu werden. Allerdings müssen wir für dieses Ziel noch intensiv arbeiten, denn andere Länder auf der Welt haben hier auch bereits erhebliche Anstrengungen unternommen. Deshalb freue ich mich, dass unsere Konferenz für Elektromobilität am Montag intensiv von allen Beteiligten – sowohl aus der Automobilindustrie als auch aus der Energiewirtschaft – vorbereitet wurde. Ich freue mich auf dieses Treffen, weil wir dort die nationale Plattform Elektromobilität beschließen werden und in Zukunft in acht Arbeitsgruppen ausarbeiten werden, in welchen Schritten wir in Deutschland vorankommen wollen.

Bereits im Konjunkturprogramm haben wir 500 Millionen Euro Forschungsgelder für die Erforschung der Elektromobilität ausgegeben, und wir werden auch weiter einen Schwerpunkt in Forschung und Entwicklung in diesen Bereich setzen. Dies erfordert vor allen Dingen das Erforschen neuer Speichertechnologien, denn hierin liegt der Schlüssel für eine erfolgreiche Elektromobilität. Aber es erfordert auch Planungen darüber, wie wir die notwendige Infrastruktur installieren, damit dann auch umfassend Ladestationen zur Verfügung stehen. Deshalb ist es wichtig, dass nicht nur die Automobilindustrie an dem Treffen zur Elektromobilität teilnimmt, sondern eben auch die Energieversorger.

Ich möchte mich bei allen für die Vorbereitungsarbeiten bedanken, und ich darf sagen, dass die Bundesregierung umfassend dieses Ziel der Elektromobilität als strategisches Ziel in ihre Arbeit einbeziehen wird. Wir wollen bis 2020, dass eine Million Elektroautos auf unseren Straßen fahren. Bis dahin haben wir noch einen weiten Weg zu gehen. Aber da Deutschland das Land war, das die besten und ersten Autos im 20. Jahrhundert gebaut hat, ist es wichtig, dass wir auch im 21. Jahrhundert die Nation sind, die die intelligentesten und umweltfreundlichsten Autos bauen kann. Daran zu arbeiten, ist eine Aufgabe für die gesamte Bundesregierung.